



ANZEIGE

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Nr. 4 | April 2016 | 15. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

ceramill® zolid FX
white

Die STARKE Alternative zu Lithiumdisilikat.

AMANNGIRRBACH
www.amanngirrbach.com

ANZEIGE

Neuwahlen in Bielefeld

Vertrauensbonus für den bisherigen Vorstand der ZTI Ostwestfalen/Bielefeld.



Obermeister Volker Rosenberger (r.) überreicht Eckhardt Hempel den Silbernen Meisterbrief.

Als ein großer Vertrauensbeweis kristallisierte sich die Vorstandswahl der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen/Bielefeld in der Versammlung am 2. März 2016 in der Handwerkskammer heraus. Einstimmig wurden die bisherige

gen Vorstandsmitglieder unter dem Vorsitz von Obermeister Volker Rosenberger wiedergewählt. In dieser Wahl liegt sicher auch eine Anerkennung der

» Seite 2

ZT Aktuell

Warum bist du hier?

Marc M. Galal unterstützt bei der Suche nach dem richtigen Weg im (Berufs)leben.

Wirtschaft
» Seite 8

Individuelle Diagnostik

Patientenkomfort und bequeme Handhabung sind wichtige Komponenten bei der Gesichtsbogenregistrierung.

Technik
» Seite 14

Haltet euer Handwerk hoch!

Enrico Steger war auf Vortragstour in Mitteldeutschland.

Service
» Seite 24

Bundesweite Zahnersatzkosten

Neue Umfrageergebnisse zeigen, was Deutsche für Zahnersatz zahlen.

Für eine neue Datenerhebung wertete die unabhängige Plattform www.kosten-beim-zahnarzt.de mehr als 2.000 Einzeldatensätze aus und stellte diese nun mit interessanten Ergebnissen online vor. Neben Statistiken zu Kosten rund um Zahnersatz & Co. stellte die Umfrage auch regionale Aspekte in den Fokus.

Interessant sind die Ergebnisse hinsichtlich der Kostenverteilung Männer vs. Frauen. Demnach sind Männer eher bereit, tiefer für Zahnersatz in die Tasche zu greifen als Frauen. 23 Prozent der Teilnehmer geben im Schnitt für Zahnkrone, Zahnbrücke, Zahnprothese oder Zahnimplantat zwischen 50 und 500 Euro, 18 Prozent zwischen 500 und 1.000 Euro aus. Zahnbrücken und Zahnkronen sind laut den Ergebnissen der häufigste Zahnersatz unter den Deutschen. Zahnimplantate und Zahnprothesen sind im Vergleich dazu eher gering vertreten, was durchaus an der Kostenhöhe lie-

dentona
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY
3D-Druck Workshop

Erleben Sie unsere Drucksysteme in der Praxis.
www.dentona.de

ANZEIGE

gen kann. Welche Leistungen und Kosten der Zahnarztrechnung zugrunde liegen und wie diese bewertet werden, ist für Patienten offensichtlich immer noch ein Buch mit sieben Siegeln. Nur sechs Bundesländer (Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen-Anhalt) bewiesen Durchblick beim Thema „Verständnis der Zahnarztrechnung“. ZT

Quelle: ZWP online

Die „frühe Herbstmesse“ im Norden

Experten informieren am 30. April in Hamburg über neue Entwicklungen der Zahntechnik.

Neueste Technologien, Innovationen und Trends für Zahnärzte, Kieferorthopäden, Zahntechniker und Praxispersonal – dafür garantieren die id info tage dental am 30. April auf dem Messegelände in Hamburg. Im Fokus stehen darüber hinaus aber auch geballtes Fachwissen, Austausch, Kommunikation und Weiterbildung. Die dental arena im Zentrum

der Halle A1 ist hierfür die optimale Anlaufstelle. Hier informieren renommierte Referenten in Sachen Praxisbegehung, Prozessdokumentation sowie Zahntechnik.

Im Bereich Zahntechnik haben sich die technischen Möglichkeiten in den letzten Jahren rasant geändert, die Unsicherheiten sind entsprechend groß, die Fragen zahlreich. Der zwei-

te Beitrag, „Printen und seine Möglichkeiten – Prozess-Optimierung im Labor“, stellt neueste Entwicklungen im 3-D-Druckverfahren und beim digitalen Workflow vor. Wie lassen sich Prozesse optimieren, welche Markterfahrungen liegen vor, was bedeuten digitale Abläufe für das Personal-

» Seite 4

ANZEIGE

- schnell
- einfach
- innovativ

B · S · D
Datentechnik

Suchen Sie noch die richtige Software für Ihr Dentallabor?

BSD Dentallabor Software

- Alle benötigten Funktionen
- + Übersichtliche Oberfläche
- + Zuverlässige Software
- + Erreichbare Hotline

Jetzt zu BSD wechseln!

Clemens Winter
BSD Geschäftsführer

**Abrechnung
Organisation
Verwaltung**

BSD GmbH
Högestr. 10
79108 Freiburg
Tel: 07665-9226 0
Fax: 07665-9226-16
www.bsd-freiburg.de
info@bsd-freiburg.de

ANZEIGE

www.yodewo.com
DAS DENTALPORTAL

- @ kostenfreie Unternehmensprofile
- @ Produktinformationen
- @ Weiterbildung CAD/CAM



I like it

Vollkeramikkkronen für Knirscher?

Uniklinik Heidelberg führt Langzeitstudie zur Belastbarkeit von Kronen durch.

Die Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Universitätsklinikum Heidelberg sucht Studienteilnehmer, bei denen ein Backenzahn überkront werden muss. Bei ausgedehnten Defekten der Zähne sind künstliche Kronen eine bewährte Therapie, um die Zähne jahrzehntelang zu erhalten. Bis vor wenigen Jahren waren Kronen aus Metall und wurden nur im sichtbaren Bereich mit weißer Keramik verblendet. Erst die Entwicklung von hochfesten

Keramiken erlaubte es, auf das stützende Metallgerüst zu verzichten. Inzwischen nehmen diese modernen Vollkeramikkkronen aufgrund der guten ästhetischen und biologischen Eigenschaften stark zu. Im Hinblick auf die Langlebigkeit zeigen sich teils widersprüchliche Ergebnisse. Bisher gibt es keine Informationen darüber, ob Vollkeramikkkronen bei Patienten, die pressen oder knirschen, häufiger kaputtgehen oder nicht. Wahrscheinlich

presst oder knirscht fast die Hälfte aller Menschen mit den Zähnen. Die Kräfte, die dabei auftreten, können sowohl die eigenen Gewebe und Zahnhartsubstanzen schädigen als auch den Zahnersatz. Die Studienteilnehmer erhalten kostenlos eine zahnfarbene Vollkeramikkkrone aus Materialien, die bereits auf dem Markt zugelassen sind. Die Teilnehmer haben einen zeitlichen Mehraufwand bis zum Einsetzen der Krone und verpflichten sich, fünf Jahre lang regelmäßig zu Kontrolluntersuchungen zu kommen. Im Gegenzug dazu bekommen die Teilnehmer die Krone kostenfrei. Interessierte können an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik einen unverbindlichen Beratungstermin unter Tel.: 06221 566040 vereinbaren. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2016.

Quelle: Universitätsklinikum Heidelberg



Hervorragend besucht

Kostenfreies Abrechnungsseminar der ZTI Ostwestfalen/Bielefeld.



Obermeister Volker Rosenberger (r.) mit dem Referenten Reinhold Haß.

Mit nahezu 50 Anmeldungen war auch das letzte Abrechnungsseminar der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen/Bielefeld im Handwerksbildungszentrum Bielefeld-Brackwede wieder sehr gut besucht. Der

Referent, Reinhold Haß, erläuterte in dem wiederum kostenlosen Seminar für Mitglieder eine breite Palette wichtiger Abrechnungsfaktoren. Dabei ging es neben dem Grundwissen zum BEL II und der Abgrenzung bzw. Verbindung zur BEB um viele spezielle Tipps für die Praxis der betrieblichen Abrechnung. Obermeister Rosenberger: „Die vier Stunden Abrechnung waren ein echter Gang durch die Praxis der Abrechnung mit vielen kleinen Alltagstipps.“ In lockerer Atmosphäre konnten viele Alltagsfragen diskutiert und geklärt werden.

Quelle: Zahntechniker-Innung Ostwestfalen/Bielefeld

ANZEIGE

BRIEGEL
DENTAL

Ihr gesunder Internetshop
www.gesundezahntechnik.de

Neuwahlen in Bielefeld

ZT Fortsetzung von Seite 1

langjährigen gemeinsamen Arbeit des Vorstandes. Als Sachthema stand das Marketing im Mittelpunkt der Veranstaltung nach Besichtigung der neuen Ausbildungsräume in der Handwerkskammer. Dr. Sebastian Schulz von der Firma ieQ-health aus Münster referierte über das Marketing für Labor und Zahnarztpraxis. In seinem lebhaften Vortrag machte er deutlich, wie wichtig Kommunikation und Darstellung in der Öffentlichkeit im Internetzeitalter sind. Dabei zeigte er auch die Möglichkeit gemeinsamer Internetauftritte von Dental-labor und Zahnarzt auf. Schulz: „Eine professionelle Homepage ist heute Pflicht, das Erscheinen auf Facebook, bei Twitter etc. gehört zur Kür.“

Stark diskutiert wurden in diesem Zusammenhang die Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Entwicklung einer lokalen Marke. Beschlossen wurde vor dem Hintergrund dieser Diskussion auch, der weiteren Beteiligung an der Initiative proDente zuzustimmen. Eine größere Zahl von Mitgliedsbetrieben kann in diesen Wochen das 25-jährige Meister- bzw. Betriebsjubiläum feiern. Geehrt wurden durch Überreichung einer Urkunde in der Versammlung zum 25-jährigen Meisterjubiläum Cornelius Reichert und Eckhardt Hempel sowie zum 25-jährigen Betriebsjubiläum Volker Rosenberger und Peter Wuttke, Labor Les Dents.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Bielefeld

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de
Katja Leinitz (kl)
Tel.: 0341 48474-152
k.leinitz@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Theresa Weise (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-119
t.weise@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.



„Für uns hat sich das Anfertigen von Aufbissschienen mit dem 3D-Drucker bis jetzt gut bewährt! Wir konnten schnell eine gute Passung einstellen, durch das nicht vorhandene Restmonomer ist der Geschmack sehr neutral und angenehm und durch das parallele Anfertigen von mehreren Schienen ist die Technik auch noch wirtschaftlich!“

Martin Volkmer, Volkmer GmbH & Co. KG, Rheine

449,-€*
im Monat
o. Anzahlung

BEZAHLEN SIE IHR

3D-PRINTING SYSTEM

VON 10 SCHIENEN IM MONAT!



pro3dure medical fab-12

40890	GR-10, Harz für Bohrschablonen und Schienen, 1 kg	249,00 €*
40891	GR-11, Harz für individuelle Abformlöffel, 1 kg	169,00 €*

40892	GR-12, Harz für ausbrennbare Teile, K+B und MOG Arbeiten, 1 kg	289,00 €*
40894	GR-13, Harz für Dentalmodelle, 1 kg	189,00 €*

* netto Preise zzgl. MwSt.

* 3D-Drucker fab-12, zzgl. MwSt. | Laufzeit 60 Monate | unverbindliches Angebot der GML Leasing Ges. für Mittelstandsleasing mbH

Mehr Informationen zu unseren Systembundles und Workshops erhalten Sie unter 0231 / 555 6 – 121

Gesellenfreisprechung in Berlin-Brandenburg

90 Lehrlinge haben erfolgreich ihre Ausbildung zum Zahntechniker beendet.

Rund 350 Gäste begrüßte der Landesinnungsmeister der Zahn-techniker-Innung Berlin-Brandenburg, Rainer Struck, zur Freisprechungsfeier der Junggesellen im Zahntechniker-Handwerk am 29. Februar 2016 in Berlin. Denn der Würfel war gefallen: 68 Prüflinge der Winterprüfung 2016 sowie 22 Teilnehmer der Sommerprüfung 2015 hatten die Gesellenprüfung bestanden und konnten sich nach dem traditionellen Freispruch von den Rechten und Pflichten eines Auszubildenden und der Aufnahme in den Gesellenstand über die Übergabe von Prüfungszeugnissen und Gesellenbriefen durch Geschäftsführerin Judith Behra sowie aus den Händen von Mitgliedern der Prüfungskommissionen freuen.

Als Vertreter der Politik konnte Britta Stark für die Festrede gewonnen werden. Die Präsidentin des Landtages Brandenburg ermutigte die Junggesellinnen und Junggesellen: „Man vertraut Ihnen; man traut Ihnen aber auch etwas zu. Geben Sie jeden Tag Ihr Bestes – davon profitieren sowohl Kunden als auch Patienten.“

Den besonders festlichen Rahmen gaben auch in diesem Jahr

die Heilig-Kreuz-Kirche als feierlicher Versammlungsort sowie das Jazzduo Angelika Weiz und Simon Anke, die mit ihren souligen Rhythmen das Publikum zum „Mitswingen“ brachten. Aber auch der in Zusammenarbeit zwischen Meisterschule und Innungs-Geschäftsstelle entstandene Prüfungsfilm war wieder ein voller Publikumserfolg: Mit dem begeistert aufgenommenen „Live-Mitschnitt“ der praktischen Prüfung konnten die Anwesenden an Ambiente und Stimmung sowie Freud und Leid des Prüfungsgeschehens ein wenig teilhaben.

Mit großer Spannung erwartet wurde die Bekanntgabe der besten Prüfungsergebnisse; Ehrenobermeister Karlfried Hesse und Landeslehrlingswart Simone Gretzmacher nahmen die Ehrungen für folgende Prüfungsbester vor:

Kammerbezirk und Land Berlin: Constanze Sachs, Dentaltechnik GmbH Emil J. Bader, Berlin
Praxis: gut, Theorie: gut

Kammerbezirk Potsdam und Land Brandenburg: Ariane Gropp, Carsten Biedermann Dentaltechnik, Potsdam
Praxis: gut, Theorie: gut

Kammerbezirk Cottbus: Josefine Jelen: Consens Zahn-technik GmbH, Schönefeld
Praxis: gut, Theorie: gut

Kammerbezirk Frankfurt (Oder): Franziska Schulz, F.F.F. Dental GmbH, Eisenhüttenstadt
Praxis: gut, Theorie: befriedigend

Aber auch für die Mitarbeit bei der Neugestaltung der Prüfungs- und Bewertungsbögen wurde Mitgliedern der Prüfungskommission bzw. der AG Ausbildung gedankt. So wurden Friederike Eberhard (Lehrerin am OSZ Berlin), Burkhard Buder (Leiter der Meisterschule Berlin) sowie Gunnar Kaufmann (Mitglied der Prüfungskommission) ausgezeichnet, während eine besondere Anerkennung Karlfried Hesse für mehr als zehn Jahre sozialkompetente Prüfungsaufsicht galt.

Mit ihrer Danksagung stellvertretend für alle ehemaligen Auszubildenden gaben die Junggesellinnen Ariana Gropp (Biedermann Dentaltechnik, Potsdam) und Katja Mikolajczak (Dental-Labor GmbH SPASA, Templin) eine ausnehmend erheiternde Einlage. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg



Präsidentin des Landtages Brandenburg Britta Stark, die Besten der Sommerprüfung 2015: Luisa Schifflbein und Vivien Hoppmann, die Besten der Winterprüfung 2016: Constanze Sachs, Ariane Gropp und Franziska Schulz sowie Landeslehrlingswart Simone Gretzmacher und Landesinnungsmeister Rainer Struck. (v. l.)

Die „frühe Herbstmesse“ im Norden

ZT Fortsetzung von Seite 1

management? Spannend verspricht die Diskussionsrunde „Fräsen vs. Drucken“ zu werden. Hierbei stellen die Referenten die jeweiligen Vor- und Nachteile der Verfahren anhand von praktischen Beispielen vor.

Die Messe ist am 30. April geöffnet von 9 bis 17 Uhr und nur für Fachbesucher zugänglich. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jah-

id infotage dental 2016
30. April - Hamburg

ren steht ebenfalls zur Verfügung. Weitere Termine der id infotage dental 2016: Düsseldorf (10. September), München (8. Oktober), Frankfurt am Main (11./12.

November). Durchführende Messegesellschaft der id infotage dental ist der hannoversche Messveranstalter Fachausstellungen Heckmann (FH).

Mehr Informationen und Fotos zu den Veranstaltungen sind unter www.infotage-dental.de erhältlich. **ZT**

Quelle: Fachausstellungen Heckmann

Gefängnisstrafe

Zahntechniker hinterzieht 100 Millionen Euro Steuern.



Der als „McDentist“ bekannt gewordene Zahntechniker Ernesto Colman wurde kürzlich in Madrid verhaftet. Der schwerreiche Mediziner soll über 100 Millionen Euro an Steuern hinterzogen haben. Bekannt wurde er durch sein Franchise-Unternehmen „Vitaldent“.

Der Traum vom Tellerwäscher zum Millionär endete für den 55-jährigen gebürtigen Uruguayer jetzt im Gefängnis. Colman, der mit seinem geschätzten Vermögen von 600 Millionen Euro zu einem der reichsten Männer

Spaniens zählt, hamsterte wohl über Jahre hinweg Schwarzgeld. So wies er seine rund 450 Kliniken in ganz Europa an, monatlich 10.000 Euro an undeckelte Konten zu überweisen, darunter auch an ein Konto bei der Credit Suisse (CS). Jetzt kam ihm die Polizei auf die Schliche. Dem Antrag für Freilassung auf Kaution wurde nicht stattgegeben. Somit sitzt der schwerreiche Zahnarzt bis zum Prozessbeginn hinter „spanischen Gardinen“. **ZT**

Quelle: ZWP online

Neue Ausbildungsvergütungen

ZTI Ostwestfalen/Bielefeld beschließt deutliche Erhöhung.



Eine deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütungen beschloss die Zahntechniker-Innung Ostwestfalen/Bielefeld in der letzten Innungsversammlung vom 2. März 2016. Beschlüsse der Innung zur Ausbildungsvergütung sind deshalb von Bedeutung, weil sie – mangels tariflicher Vereinbarung – Maßstab für die Angemessenheit vertraglicher Vergütungsvereinbarungen sind. Lehrlingswart Bens: „Angesichts des sich schon deutlich konkretisierenden Fachkräftemangels war eine angemessene Erhöhung notwendig.“

Die neuen Vergütungssätze betragen:

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. Lehrjahr | 420,00 Euro |
| 2. Lehrjahr | 510,00 Euro |
| 3. Lehrjahr | 570,00 Euro |
| 4. Lehrjahr | 640,00 Euro |

für alle neuen Ausbildungsverhältnisse ab 1. August 2016.

In der vorangegangenen Diskussion wurde das Dilemma deutlich, dass die mit Ausnahme der letzten drei Jahre geringen Erhöhungen der BEL-Preise auch nur begrenzte Erhöhungen im Ausbildungsbe- reich ermöglichen. Lehrlingswart Bens: „Wir müssen aber aufpassen, dass die Ausbildungsvergütungen nicht allzu stark im Vergleich zur übrigen Wirtschaft abfallen.“ Mit diesem Beschluss hat man einen ersten Schritt gemacht, um die Lücke im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen zu schließen. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Ostwestfalen/Bielefeld

remanium® liebt ceraMotion®



Foto: © Christian Ferrari®



Genießen Sie 2016 spannende ceraMotion® Momente...
Düsseldorf 14.04.2016 | **Frankfurt** 2.06.2016 | **Stuttgart** 9.06.2016
Hamburg 15.09.2016 | **München** 20.10.2016
➤ Mehr Infos: Telefon +49 72 31/803-470 | kurse@dentaurum.com

* Die Markenmeldung remanium® erfolgte 30 Jahre nach der Markteinführung der edelmetallfreien Legierung remanit.